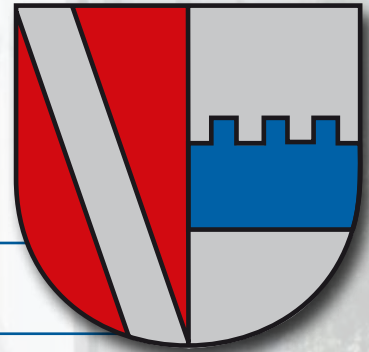


Barbinger Informationsblatt

Januar 2018



Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5.730

Neujahrsbegegnung der Gemeinde Barbing

Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Barbing konnte Bürgermeister Hans Thiel rund 400 Gäste begrüßen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, den Pfarrgemeinden, Agenda-Arbeitskreisen und Ortsentwicklungsmaßnahmen engagieren. Der Einladung gefolgt waren zur Freude des Gemeindeoberhaupts und seines Stellvertreters Anton Schindlbeck auch Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb und Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky, die Leiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten aus Barbing und Sarching, Allgemeinarzt Dr. Marco Gärtner sowie Pfarrer Stefan Wissel, die Vertreter der Landwirtschaft sowie der Führungskräfte der Hilfsorganisationen von Polizei und Feuerwehr und nicht zuletzt das Sarchinger Kinderprinzenpaar Sophie I. & Constantin I. und das Prinzenpaar ihre Lieblichkeit Theresa I. & seine Tollität Johannes II. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Barbing.

„Wie wunderbar ist es doch, dass niemand auch nur einen einzigen Augenblick warten muss, bevor er beginnen kann, die Welt zu verbessern“, mit dem Zitat aus Anne Franks Tagebuch eröffnete Bürgermeister den Abend. „Ihre Gedanken passen gut zu dem ehrenamtlichen Engagement, das im Mittelpunkt unserer heutigen Feierstunde steht. Wir wollen heute Mitbürgerinnen und Mitbürger würdigen, die sich ehrenamtlich engagieren, die sich für andere einsetzen, die zum Gemeinwohl beitragen und ihren Heimatort fördern – und die damit



etwas Besonderes leisten“, hob Bürgermeister Hans Thiel hervor. „Diese Leistungen sind ein kleiner Beitrag, die Welt zu verbessern – wie es Anne Frank so tief sinnig auf den Punkt gebracht hat“, resümierte er. „Eine Gemeinde lebt ja nicht nur von ihrer Wirtschaftskraft, von ihren Unternehmen, sondern auch von und mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern. Menschen, die sich aktiv einsetzen, die einen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen, sozialen und politischen Leben – das ist das, was ein Gemeinwesen stark macht und ihm ein menschliches Gesicht gibt. Wir können das nicht hoch genug schätzen“, so Bürgermeister Hans Thiel. Abschließend legte das Sarchinger Faschingsprinzenpaar und das Kinderprinzenpaar eine flotte Sohle aufs Parkett.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Weihnachtsgeschenk für den Barbinger Kindergarten



Ein kleines Weihnachtspäsent in Form einer Geldspende in Höhe von 200 Euro erhielt der Katholische Kindergarten St. Martin vom KDFB Barbing. Der Betrag wurde beim Kaffee- und Kuchenverkauf des letzten Pfarrfestes erwirtschaftet. Nun übergaben Renate Schinzel, Angelica Finger und Martina Seitz vom Führungsteam des Barbinger Frauenbundes den Betrag. Die stellvertretende Leiterin des Kindergartens, Frau Christa Lutz, zeigte sich sehr erfreut und erklärte, das Geld werde für die Beschaffung von Spielmaterialien verwendet. Ganz oben auf der Wunschliste der Jüngsten ständen die Klassiker Puppen, Autos sowie neue Hörspiel-CDs.

Text und Bild: KDFB Barbing



Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 23.02.2018 (Nr. 2/18)

Annahmeschluss Donnerstag, 08.02.2018 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing:

Montag bis Freitag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,

Hausarzt, Internist, Notfallmediziner

Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Mi: 08.00 - 12.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 13.30 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

BIOMETRISCHE FOTOS

Biometrische Fotos für Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc., können im Rathaus, Zimmer 2, Meldeamt, angefertigt werden. Für 10,- Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat stehen während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **08.02.**

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst Entstörungsstelle REWAG

Stromnetzgebiet der Regensburg Netz GmbH:

Telefon: (09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser-Netzgebiet der REWAG:

Telefon: (09 41) 601-3444

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 29.01., 12.02., 26.02.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 06.02.
für Sarching 05.02.

Altreifen: 12.04.

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham

Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 3007

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 08.00 - 13.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“:

Termin: 12.04.2018. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

NEUE TARIFE DES RVV SEIT 1. JANUAR 2018

Seit 1. Januar 2018 sind die Preise für die RVV-Tickets um durchschnittlich 2,8 % erhöht worden. Die neuen Tarife finden Sie unter www.rvv.de. Die bereits gekauften Tickets können noch bis 31. März 2018 genutzt werden. Ab dem 1. April 2018 sind diese Tickets nicht mehr gültig, können aber im Kundenzentrum, Hemauerstraße 1, Regensburg, gegen Aufpreis in aktuelle Tickets umgetauscht werden. Alle Tickets des RVV sind im Rathaus Barbing, Zimmer 2, erhältlich.

ZAHLUNGSTERMINE FÜR GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am **15.02.2018** Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

FÜR ALLE SENIOREN

Seniorenfasching, Sonntag, 28.01., 14 Uhr
Seniorenfasching im Haus der Vereine in Friesheim.

Ein Alleinunterhalter u. die Faschingsfreunde Friesheim sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es fährt ein Bus. Abfahrt um 13.00 Uhr in Barbing West, anschließend Barbing Rathaus über Sarching nach Friesheim.

Alle Senioren sind herzlich willkommen!
Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401/9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

LANDRATSAMT REGENSBURG - SACHGEBIET SENIOREN UND INKLUSION

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
- Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“
- Fragen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept und dem Aktionsplan Inklusion und Demografie

Betreuungsstelle

- Beratung zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)

- Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
- Heimplatzsuche

Kontakt: Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Sachgebietsleitung: Petra Haslbeck, Tel.: 0941/4009-711, Fax: 0941/4009 - 420
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am Mittwoch **14. Februar**, Donnerstag **15. Februar 2018** wird der Film „**Dieses bescheuerte Herz**“ gezeigt.

Lars ist schon fast 30, hat aber noch nicht viel erreicht im Leben. Als Sohn eines Arztes, waren seine Taschen immer gut mit Geld gefüllt und so ist er Profi darin, dieses auch freizügig auszugeben. David hingegen ist erst 15 Jahre alt und hat einen schweren Herzfehler, der sein Leben jederzeit beenden könnte. Normalerweise hätten sich die Wege der beiden wohl kaum für längere Zeit gekreuzt, doch als Lars Vater seinem verschwenderischen Sohn den Geldhahn zudreht, bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich um den schwerkranken Teenager zu kümmern. Denn nur unter der Bedingung erhält er seine finanziellen Privilegien zurück.

Beginn ist **ab 10.30 Uhr** im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22. Der Preis beträgt **7,50 Euro** inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Eine Reservierung ist wegen der hohen Nachfrage sinnvoll! (Tel. 0941/41625)

Die Reservierung für die Gäste beginnt am ersten Tag des aktuell stattfindenden Filmes für den Folgemonat, frühestens ab 9.30 Uhr.

Reservierungen über Monate im Voraus sind nicht möglich!

Zusagen auf bestehende Sitzplätze können nicht sitzplatzgenau garantiert werden.



STANDESAMTREGISTER

Dezember 2017 - Januar 2018

Sterbefälle

27.12.2017 Gerl Monika, Barbing
 28.12.2017 Heinz Friedrich, Barbing
 07.01.2018 Pohrer Otto, Sarching

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 26.01. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 27.01. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 28.01. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 29.01. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 30.01. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 31.01. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 01.02. Primus-Apotheke, Barbing
- 02.02. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 03.02. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 04.02. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 05.02. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 06.02. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 07.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 08.02. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 09.02. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 10.02. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 11.02. Primus-Apotheke, Barbing
- 12.02. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 13.02. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 14.02. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 15.02. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 16.02. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 17.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 18.02. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 19.02. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 20.02. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 21.02. Primus-Apotheke, Barbing
- 22.02. AbisZ-Apotheke, Neutraubling

WICHTIGE INFORMATION

RINSEN SARCHING

Die Gemeinde Barbing weist darauf hin, dass durch den Einsatz von Belüftungsgeräten in der Rinsen, der östliche Teil des Gewässers / Eisfläche gesperrt wird. Durch das Umwälzen des Wassers bei den Belüftungsgeräten wird keine tragfähige Eisschicht entstehen.

ES BESTEHT LEBENSGEFAHR!

IMMOBILIEN

Suche EFH oder Bungalow, Bauplatz oder Abbruchhaus in ruhiger Lage. **Tel.: (0 94 91) 25 67**

oder (01 60) 4 93 90 33

(Mitglied des Sarchinger Fischereivereins)

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2017 wurden die eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Interkommunales Gewerbegebiet Mintraching/Barbing" abgewogen. Anschließend billigte der Gemeinderat den Planentwurf inkl. Begründung und Umweltbericht einstimmig. Die Verwaltung wurde mit der öffentlichen Auslegung beauftragt.

Zum Bebauungsplan „Friesheim Mitte“ und der dazugehörigen Flächennutzungsplanänderung wurden ebenfalls die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen. Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „Friesheim Mitte“ einstimmig. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde beschlossen. Diese ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Gegen folgende Bauanträge bestanden einstimmig keine Einwendungen: Max Hölzl OHG (Errichtung einer Brechanlage bei der RAM), Renate und Jose Alonso Martinez (Wintergarten-Anbau in Barbing), Christoph Heisterkamp und Sonja Danner (Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Sarching), Florian Lauterbach und Angelika Kastenmeier (Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Illkofen).

Den Bauantrag von Alperen Kocak über den Neubau eines Vier-Familien-Wohnhauses in Barbing lehnte der Gemeinderat einstimmig ab, da der Gebäudekomplex zusammen mit dem bestehenden Wohngebäude zu groß erscheint.

Zur Bauleitplanung der Stadt Wörth a.d. Donau über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Kiefenholz zur Erweiterung des Gewerbeparks Wörth-Wiesent stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wurden Unterlagen über die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms übersendet. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die Teilfortschreibung Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent **ivd**
IMMOBILIEN ☎ 0941 **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

Die SpVgg Illkofen hatte um Kostenübernahme durch die Gemeinde Barbing für die Asphaltierungsarbeiten an den Stockbahnen gebeten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Kosten in Höhe von rd. 8.900 Euro zu übernehmen.

Während der Bürgerversammlungen, die im Herbst in allen Gemeindeteilen stattfanden, wurden mehrere allgemeine Fragen aufgeworfen. Die beiden wesentlichen Punkte dabei waren die Absturzsicherungen für die Häckselplätze und die Parkplatzsituation entlang der Bischof-Sailer-Straße insbesondere im Hinblick auf die Freizeitmobilie.

Der Stromliefervertrag für die kommunale Strombeschaffung endet am 31.12.2019, daher wurde eine erneute Bündelausschreibung für die Lieferjahre 2020-2022 organisiert. Der Gemeinderat beschloss mit 12 gegen 8 Stimmen für den nächsten Zeitraum den günstigeren Normalstrom zu beschaffen. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der nötigen Arbeiten beauftragt.

Zur Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 wurden vom 1. Bürgermeister und aus der Mitte des Gemeinderates viele Maßnahmen vorgeschlagen, die zur Durchführung anstehen würden. Der Gemeinderat legt den Maßnahmenkatalog ohne Einwände fest. Dieser reicht von den Baugebieten, über einen neuen Kindergarten bis hin zur Erweiterung verschiedener Vereinshäuser.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Programmjahr 2018 Maßnahmen festzulegen und an die Regierung der Oberpfalz zu melden. Dies sind: Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, Planungen für das Rathausumfeld, Planungen „Barbing West“, Schulumfeld.

Derzeit ist die Gemeinde Barbing dabei, ein Archiv aufzubauen. Damit die Benutzung des Archivs und die Gebühren für diese Nutzung geregelt werden können, sind Satzungen zu erlassen. Der Gemeinderat beschloss beide Satzungen einstimmig, die ab 1.1.2018 in Kraft treten.

Die Fraktion Freie Wähler/BürgerForum stellte den Antrag, dass die Gemeinde Barbing in Beitrittsverhandlungen mit der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH tritt, um die Weiterentwicklung des Breitbandausbaus zu planen. Der Bürgermeister informierte darüber, dass seitens der GmbH ein Beitritt nicht gewünscht ist. Der Landkreis Regensburg wird jedoch nach diesem Vorbild eine eigene Gigabitgesellschaft ins Leben rufen. Hierzu folgen in der nächsten Sitzung Informationen vom Ingenieurbüro Ledermann. Der Antrag der Fraktion Freie Wähler/BürgerForum wurde mit 13 gegen 7 Stimmen abgelehnt, da das Thema Beitrittsverhandlungen mit der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH bereits überholt ist.

Das Vermögen der Gemeinde Barbing wird Zug um Zug zusammen mit der in.kom erfasst. Herr Dr. Dirin-

STELLENMARKT

Der **Verein für Naherholung** sucht für die Badesaison 2018 am Sarchinger See Aushilfspersonal als Parkticketverkäufer/in auf Minijob-Basis. Interessierte Schüler/innen oder Studenten/Studentinnen melden sich bei Interesse bitte beim Verein für Naherholung.

E-MAIL: naherholungsverein@landratsamt-regensburg.de

TEL: (09 41) 40 09-615

FAX: (09 41) 40 09-490

ger von der in.kom informierte in einem Zwischenstandsbericht, dass nun alle Friedhöfe und etwa die Hälfte der kommunalen Gebäude erfasst und bewertet sind. Die Erfassung bis zur Eröffnungsbilanz wird noch mehrere Jahre dauern. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Unter „Verschiedenes“ wurde angesprochen, dass die Sportlerehrung nicht optimal lief. Die PowerPoint Präsentation für die Bürgerversammlungen sollte mehr Bilder enthalten. Zum Anschluss der kommunalen Gebäude an das Fernwärmenetz der REWAG gibt es noch keine genauen Zahlen. Darüber hinaus informierte der Bürgermeister über die Sperrung eines Teils der Rinsen wegen Einbruchgefahr und die Beweissicherung beim Baugebiet „Barbing Süd“.

Weihnachtliches Basteln im Kindergarten St. Martin

Einige Mamis des Kindergarten St. Martin sowie der Krippe trafen sich zum weihnachtlichen Basteln. Geschickten Hände zauberten aus unterschiedlichsten Grünmaterial wunderschöne Adventskränze für drinnen oder draußen, Türschmuck oder Gestecke. Der Elternbeirat versorgte die Eltern mit Punsch, Glühwein, Plätzchen und Stollen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern und Spendern.

Bericht und Foto: Mandy Schreiner





Ehrenabend der Donaumöwe Barbing



Zur großen Freude von Schützenmeisterin Brigitte Betz konnte sie am Ehrenabend im Schützenstüberl der Rathausgaststätte wieder zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck hob in seinen Grußworten den hervorragenden Zusammenhalt und die gute Gemeinschaft der Schützen hervor und freute sich besonders über die positive Entwicklung des Vereins. Hier zeigen sich vor allem Schützenmeisterin Brigitte Betz und ihr Team als treibende Kraft und Motor. Die Schützengesellschaft Donaumöwe sei ein Aushängeschild, so Schindlbeck, der den Verantwortlichen für das großartige Engagement dankte und betonte, dass dies die Gemeinde mit großem Stolz erfülle. Schützenmeisterin Brigitte Betz nahm den Ehrenabend auch zum Anlass den vielen Helfern, die ihr das ganze Jahr hilfreich und unterstützend zur Seite standen, zu danken. So viel Engagement sei keine Selbstverständlichkeit, hob Betz hervor. Ihr Dank galt aber auch allen Gönnern und Sponsoren, denn ohne diese wäre ein Ehrenabend mit Preisen und Pokalen nicht möglich. Sportleiter Christian Danner zog eine äußerst positive Bilanz, denn die Schützen hatten wieder einmal sehr gute Ergebnisse erzielt. Aus seiner Sicht war es ein schönes und spannendes Schießjahr zugleich, das von vielen Wettkämpfen, packenden Duellen um das bessere Ergebnis, aber vor allem von der Harmonie zwischen Alt und Jung geprägt war. Vereinsmeister in der Disziplin Luftgewehr wurde in der Schülerklasse B Antonia Schindlbeck. In der Jugendklasse errang Moritz Zach den Vereinsmeistertitel und in der Juniorenklasse Stefan Kiefner. Den Vereinsmeistertitel in der Damenklasse holte sich Lisa Iberle. In der Schützenklasse sicherte sich Felix Danner der Vereinsmeistertitel. Zielgenauigkeit bescherte Elisabeth Kiefner den Titel in der Damenaltersklasse und Andreas Rogner in der Herrenaltersklasse. In der Seniorenklasse holte sich Elfriede Huber den Titel sowie ebenfalls bei den Senioren aufgelegt. Vereinsmeisterin aller Klassen wurde Lisa Iberle. Sie musste sich an diesem Abend jedoch entschuldigen lassen. Die Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Luftpistole sicherte sich Lisa-Sophie Schmidt

(Schülerklasse A), Moritz Zach (Jugend), Lisa Iberle (Damen), Felix Danner (Schützenklasse), Andreas Rogner (Herrenaltersklasse), Eduard Walter (Seniorenklasse) und Hubert Förster (Senioren aufgelegt). Den Vereinsmeistertitel aller Klassen in der Disziplin Luftpistole holte sich Andreas Rogner. Der Jahreswanderpokal der Sparkasse Regensburg ging an Christian Danner. Für das beste „Blattl“ je Schütze wurde Thomas Iberle ebenfalls mit dem Wanderpokal der Sparkasse belohnt. Der vom Autohaus Stierstorfer gespendete Jahreswanderpokal ging an Andreas Rogner sowie an Michael Bindl für das beste „Blattl“. Den Jahreswanderpokal der Auflage-Schützen holte sich Robert Klier und den für's beste „Blattl“ Brigitte Betz. Moritz Zach sicherte sich die von Angelsport Rogner gestifteten Wanderpokale der Jugend sowie für das beste Blattl.

An insgesamt 41 Schießtagen hatten die Schützen aus Barbing die Möglichkeit an den Schießstand zu gehen. Familie Moser mit Tochter Patricia, Sohn Maximilian und den Eltern Karin und Alexander waren die „Eifrigsten“. Alle vier waren an allen 41 Schießabenden dabei.



Schützenmeisterin Brigitte Betz und Vize-Schützenmeisterin Marianne Arnold proklamierten die Könige. Bereits zum vierten Mal in der Geschichte von Donaumöwe bestieg eine Frau als Schützenkönigin den Thron. Christine Danner sicherte sich den begehrten Titel Schützenkönigin. Sie löst damit Elisabeth Kiefner ab, die sich im vergangenen Jahr den Titel holte. Den Titel Knackerkönig holte sich Robert Klier und Brezenkönig wurde Erwin Kiefner. Die neue Schützenliesl heißt Karin Moser. Lisa Iberle holte sich den Titel Knackerliesl und Emilia Smutna den Titel Brezenliesl. Den Titel Jugendkönig 2017 sicherte Patricia Moser, vor Moritz Zach und Alexander Moser. Den würdi-

gen Rahmen der Königsfeier nahm die Vorstandschaft auch zum Anlass, sich für die langjährige Treue der Mitglieder zu bedanken und diese mit Urkunden und Nadeln auszuzeichnen. Bereits ein halbes Jahrhundert hält Gottfried Himmelstoß dem Verein die Treue und bereits seit 40 Jahren Reinhold Bindl und Martin Amann. Seit 25 Jahren gehören Markus Korfmann und Johannes Regensburger der Schützengesellschaft Donaumöwe an und seit 15 Jahren Christina Amann. Den „Ehrensützenmeister Schiekofer Pokal“ sicherte sich Christine Danner. Christian Danner errang den „Altbürgermeister Raith-Pokal“. Der Gedächtnispokal von „Ehrensützenmeister Jakob Klemens“ ging in diesem Jahr an Lisa Iberle. Anton Englbrecht holte sich den „Gerald Ricker Gedächtnispokal“ und Elfriede Huber den „Egon Walter Gedächtnispokal“. Seine Zielsicherheit bescherte Felix Danner erneut den „Johann-Fuchs-Gedächtnispokal“ und Stefan Kiefner konnte sich über den „Peter Hagen Gedächtnispokal“ freuen. Sofie Förster setzte sich an die Spitze beim Wertungsschießen um den „Christa Raith Gedächtnispokal“ und Anton Englbrecht um den „Raimund

Raith Gedächtnispokal“ sowie Stefan Schmidt um den „Franz Mätzner Gedächtnispokal“. Der „Traudl-Ricker-Gedächtnispokal“ ging an Lisa-Sophie Schmidt. Den Wanderpokal von Interfisch Rogner erbe in diesem Jahr Wilhelm Schmidt. Moritz Zach holte sich den von Andreas Rogner gestifteten Jugend-Wanderpokal und der von Rudolf Brücklmeier gestiftete Jugend-Wanderpokal ging an Patricia Moser. Die Geburtstagsgutscheine, gestiftet von Andreas Rogner, Iris Schindlbeck und Elisabeth Regensburger ergatterten Brigitte Betz, Christian Danner, Lisa Iberle, Andreas Rogner, Felix Danner, Anton Englbrecht, Philipp Schindlbeck und Stefan Kiefner. Den „Meister-Pokal“ holte sich erneut Lisa Iberle. Beim „Glücksschießen“ hatten Lisa Iberle, Johann Regensburger und Erwin Kiefner. Zum krönenden Schluss des Abends legten Schützenkönigin Christine Danner mit Gatte Klaus und Schützenliesl Karin Moser mit Gatte Alexander eine flotte Sohle aufs Parkett und auch dem Wunsch der Jugend kam man gerne nach und stimmte die Bayernhymne an.

Bericht und Fotos: Christine Kroschinski

dm-Markt spendete dem Förderverein der Grundschule 747,63 Euro

Am 24. November, dem "Black Friday" haben die Händler mit Rabatten und Aktionen geworben. Bisher hat sich die dm-Drogeriemarktkette nicht an den damit verbundenen Rabattschlachten beteiligt, denn die Lockvogel-Rabatte würden der günstigen Dauerpreis-Idee widersprechen. Kunden sollen immer günstig bei dm einkaufen können, so die Firmenphilosophie betont die Barbinger Filialleiterin Stefanie Götz, die ergänzt, dass daraus die Idee geboren wurde, am 24. November statt mit Rabatten mit Gaben für den guten Zweck dabei zu sein. Zusammen mit den treuen Kunden konnte in Barbing eine Spendensumme von 747,63 Euro erreicht werden, die fünf Prozent des Tagesumsatzes entsprechen. Die Spendensumme soll vielen Kindern und Jugendlichen aus der Großgemeinde zukommen, deshalb fiel die Wahl auf den Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule, der nicht nur eine Hausaufgabenbetreuung initiiert und größtenteils finanziert, sondern auch viele schulische Projekte und Aktionen anschiebt, die allen Kindern der



Schule zugutekommen. Förderverein-Vorstand Andreas Dorsch und Iris Schindlbeck dankten der Filialleiterin Stefanie Götz von Herzen für die großzügige Spende.

Bericht: C. Kroschinski/Foto Verein



Ambulante Dienste KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Jahresabschlussfeier der Gemeinde

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition in der Großgemeinde, dass der Bürgermeister alle Gemeinderäte und Gemeindebediensteten zu einer Jahresabschlussfeier einlädt und in gemütlicher Runde allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Mühen und vor allem ihr Engagement ausspricht.

Der Einladung von Bürgermeister Hans Thiel in die Rathausgaststätte „Barbinger“ waren fast alle gefolgt, angefangen beim Gemeinderat, den Mitarbeitern der Verwaltung, des Bau- und Wertstoffhofes, der Bibliothek sowie der Grundschule mit Hausmeister, Reinigungs- und Fahrpersonal. Jedes Jahr aufs Neue ist man überrascht, wie schnell so ein Jahr vergeht, das stellte auch Bürgermeister Hans Thiel fest, der das Jahr der Gemeinde Barbinger kurz Revue passieren ließ mit seinen Umbau- und Renovierungsarbeiten im Rathaus selbst, dem Anbau der Schule, den Regelungen von höherer Stelle die es umzusetzen galt oder auch den vielen Arbeiten, die den Bürgern oftmals verborgen bleiben. Dem Ruf der Gemeinde als leistungsstarker und serviceorientierter Dienstleister werde man nur gerecht, wenn alle Rädchen -und seien sie auch noch so klein, ineinander rund laufen. „Diesem Anspruch wurden sie alle gerecht“, lobte das Gemeindeoberhaupt und hob hervor, dass der Abend auch in erster Linie da sei, um Danke zu sagen. Und dies tat er auch zu gerne und sparte weder mit Lob noch Anerkennung für all seine Kollegen, Mitarbeiter und Mitstreiter. Den Dankesworten schloss sich auch Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck an im Namen des Gemeinderates an und sagte auch den Gemeinderatskollegen Dank, die oftmals das Sprachrohr der Bürger seien.



Im Rahmen der Jahresabschlussfeier wurde Franco Colucci verabschiedet, der über 13 Jahre im Wertstoffhof seine Arbeitskraft zur Verfügung stellte. „Vielen herzlichen Dank dafür“, betonte Bürgermeister Hans Thiel. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Lesung mit Paul Fenzl in der Bücherei Barbinger

Das Büchereiteam um Elisabeth Regensburger und Petra Ziegler freute sich, dass Paul Fenzl für eine Autorenlesung gewonnen werden konnte.



Daniela Wagner vom Bücherei-Team spielte zur Einleitung auf der Klarinette einen Auszug aus der Titelmelodie von „Pink Panther“ an, ehe der Autor aus seinem letzten Köstlbacher-Krimi „Ausgebrannt“ las.

Am Ende des unterhaltsamen Abends war Paul Fenzl so freundlich und signierte seine Bücher.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BRSG Neutraubling e.V. – Breiten- und REHA- Sport Gruppe

Der Vorstand lädt recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein

Freitag, den 26.01.2018 um 19 Uhr in der Stadthalle Neutraubling. Einlass ab 18 Uhr.

Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen, Bericht des Vorsitzenden, Bericht der Kassenwartin, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Berichte der Übungsleiter, Aussprache zu den Berichten, Sonstiges.

Herbert Petersen, 1. Vorsitzender

Wiesmüller

Wasser

Wärme

G
M
B
H

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbinger

Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10

info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 des OGV Barbing

am 14. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Saal der Rathausgaststätte Barbing.

Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der Toten des OGV Barbing 2017, Verlesung des Protokolls der JHV 2017, Tätigkeitsbericht 2017, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft, Bericht der Leitung Gartenwichtel, Grußworte, Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2018, Geplante Aktionen 2018, Anträge und Verschiedenes, Schlusswort.

Im Anschluss an die Hauptversammlung findet der Vortrag „Start ins neue Gartenjahr“ des Kreisfachberaters Torsten Mierswa statt. Alle Mitglieder des OGV Barbing sind hiermit herzlich eingeladen und aufgerufen sich zahlreich zu beteiligen.

Vorstand OGV Barbing e.V.

Horst Oppowa

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing e.V.

Am 01.03.2018 um 19:30 Uhr in der Rathausgaststätte Barbinger.

Tagesordnung (Änderungen vorbehalten): Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung, Bericht des Vorstandes, Bericht des Kapellleiters, Bericht des Kassenswarts, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen, Beitragsfestsetzung gem. § 9 Abs. 5 der Vereinssatzung, Anträge und allgemeine Diskussion.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Barbing e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Barbing

am Freitag, den 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr im Gasthaus Deutsch.

Tagesordnungspunkte: Begrüßung und Totenehrung, Verlesen des Protokolls der JHV 2017, Bericht des 1. Vorstandes, Bericht zur Mitgliederentwicklung, Bericht des Kassiers, Bericht des Jugendvorstandes, Berichte der Abteilungsleiter, Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung, Ehrungen, Bestimmung des Wahlausschusses, Neuwahlen, Beschluss über die Mitgliedsbeiträge, Grußworte, Sonstiges, Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte kommen Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung. Sie werden umfassend über alle Bereiche aus dem Vereinsleben des Jahres 2017 informiert.

Die Vorstandschaft des TV Barbing e.V.

**Damen:
Bitte Termin
vereinbaren!**



FRISEUR Raith

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Katholische Kita Bruder-Klaus Sarching



HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

WIR bewegen Kids

Förderung bei
Entwicklungs- und
Schulproblemen.



Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham
Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283
www.lahsit-schlaganfall-reha.de
www.handtherapie-laborn.de



Jahresabschlussfeier des OGV Barbinger

OGV-Vorstand Horst Oppowa hieß rund 200 Mitglieder des OGV Barbinger zur Jahresabschlussfeier willkommen. Dabei war die Tischdekoration im Rathaussaal wieder eine Augenweide, für die sich emsige Mitglieder des OGV verantwortlich zeigten. Die Willkommensgrüße galten nicht nur den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern sondern auch Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck sowie den anwesenden Gemeinderäten, Vereinsvorständen der örtlichen Vereine und dem Vorsitzenden des Kreisverbandes, Karl Pröbstl. Er ließ sowohl das Gartenjahr, als auch das Vereinsjahr des OGV Revue passieren und verband damit die Hoffnung, dass die OGV Mitglieder viele beschauliche Stunden im eigenen Garten verbringen konnten. „Die Ruhe, die Zufriedenheit und das Verweilen im Garten entschädigt uns für vieles, was uns der Alltag so auferlegt hat“, meinte er und nutzte auch die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die den Verein mit ihrer Hilfe und Unterstützung zu einem lebendigen Verein machen. Karl Pröbstl, Vorsitzender des Kreisverbandes zollte dem OGV Barbinger ein großes Kompliment für den vollbesetzten Saal und meinte, dass der Garten ein natürlicher Ort der Begegnung und des Austausches, der Freude und der Harmonie sei, in dem Lebensgeister geweckt und Sorgen vergessen werden. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, nutzte die Gelegenheit, sich auch bei allen Barbingern zu bedanken, die mit der Pflege der Gärten und Außenanlagen viel dazu beitragen, die Gemeinde mit zu gestalten sowie lebens- und liebenswert zu machen. Sein besonderer Dank galt denen, die über ihren eigenen Gartenzaun hinweg sich nicht zu schade seien, auch öffentliche Grünanlagen mitzupflegen. Dank galt auch der Mannschaft, die sich wieder der drei Kreisverkehre im Ort angenommen hatte. Die Barbinger Ländler sorgten mit altbayerischem Liedgut für den musikalischen Part an diesem Abend. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier konnten 57 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Die bronzene Ehrennadel und eine Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Beate Dorsch, Martha Frummet, Petra Hinum, Sebastian Hinum, Christine Huber, Lutz Leonhardt, Andreas Liß, Peter Roider, Petra Schmalhofer, Armin Schnurrer, Stefanie Schnurrer und Brigit Wildenstein. Seit 25 Jahren halten Gertrud Besold, Reinhold Bindl, Barbara Erber, Peter Gehringer, Hermann Häring, Margarete Seyller und Robert Ziegler dem OGV Barbinger die Treue. Hierfür gab es die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde. Die Goldene Ehrennadel sowie ebenfalls eine Urkunde gab es für die 40-jährige Treue zum OGV Barbinger für Erika Aumer, Georg Berger, Anneliese Biermeier, Johann Bindl, Elfriede Brücklmeier, Christine Buchhauser, Alfred Buckenleib, Brigitte Drexler, Luise Freibauer, Inge Glöckl, Berta Herzog, Win-



fried Herzog, Irene Hölzl, Maria Hölzl, Marianne Höpfl, Erika Kaiser, Edeltraud Kiefner, Maria Knott, Helmut Kralitschek, Anna Mätzner, Josef Mayrhofer, Hildegard Mülitze, Gerlinde Müller, Elfriede Raith, Elisabeth Regensburger, Franz Rieß, Emilie Schneider, Maria Seitz, Angela Sonnauer, Franz Sponsel, Rosemarie Stierstorfer, Heidi Sulzer, Edith Titze, Rosina Wagner, Gerlinde Wild, Johann Wolf und Anna Zink. Und wie es sich für einen Obst- und Gartenbauverein gehört, gab es obendrein noch Blumengrüße für die langjährigen Mitglieder.

Während der Urkundenüberreichung an die Teilnehmer des Gartenwettbewerbes, wurden die Bilder der ausgezeichneten Gärten auf einer Leinwand eingeblendet. Über 200 Gärten hatte die Kommission in Barbinger zu besichtigen, betonte OGV-Chef Horst Oppowa. Hiervon konnten auf Gemeindeebene 49 Mitglieder für „Haus-Garten-Blumen“, 13 Mitglieder für „Wohn- Nutzgarten“ sowie 27 Mitglieder für den internen Sonderwettbewerb „Kunst im Garten“ ausgezeichnet werden. Eine Woche zuvor zeichnete der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Mitglieder der OGV's aus, die die Themen besonders hervorragend umgesetzt haben. Davon wurden sechs Mitglieder des OGV Barbinger vom Kreisverband mit Urkunden und Auszeichnungen geehrt. Für die hervorragende Umsetzung des Themas „Wohn- und Nutzgarten“ erhielten Lieselotte Frommer, Helmut Korfmann und Lothar Stummer eine Anerkennung des Kreisverbandes, ebenso wie Maria Ganzer zum Thema „Haus, Garten und Blumen“. Eine Auszeichnung des Kreisverbandes ging an Doris Beer (Wohn- und Nutzgarten) sowie an Rosemarie Stern (Haus, Garten und Blumen). Vom Ortsverein gab es obendrein noch eine Urkunde und Blumen. Freuen durften sich auch die Nicole und Markus Haslbeck, Ferenc Felberg, Michael Till und Elisabeth Seitz, die anlässlich der Geburt ihrer Sprösslinge einen „Lebensbaum“ überreicht bekamen. Gespannte Erwartung gab es bei der Verteilung der Tombolapreise und zum krönenden Abschluss bekam jedes Mitglied ein Alpenveilchen überreicht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

OGV Barbing sammelte die alten Christbäume ein

In Barbing, Unterheising und Irl ist es schon zur guten Tradition geworden, am Samstag nach dem Dreikönigstag die abgeschmückten Christbäume an den Straßenrand zu legen, damit sie die fleißigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Barbing auf dem Häckselplatz entsorgen.



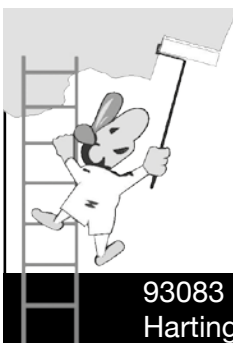
Auch in diesem Jahr sammelte der OGV Barbing wieder fleißig (und natürlich kostenlos) die Weihnachtsbäume ein. Bereits um 9 Uhr morgens trafen sich 1. Vorstand Horst Oppowa und die Helfer Yannic Landsmann, Lorenz Schnurrer, Reimund Schnurrer, Raphael Haslbeck, Konrad Wagner, Dariusch Akhavan-Schick, Stefan Hroß und Dominik Schindlbeck sowie die beiden Fahrer Karl-Heinz Haslbeck und Robert Böhm mit ihren Schleppern und Anhängern vor dem Rathaus Barbing. Karl-Heinz Haslbeck und Raphael Haslbeck hatten derweil die Tour durch Unterheising erledigt.

Insgesamt wanderten fast 500 Bäume, aufgeteilt auf 12 Wagenfahrten, auf dem Häckselplatz.

Bericht und Foto: OGV Barbing

Adventskonzert mit Michael Lex

Die Pfarrkirche St. Martin in Barbing wurde zur Bühne für den jungen Musiker und Sänger Michael Lex. Kevin Kratzsch, Niklas Dorer, Manuel Wagner und Tobias Boerschmann begleiteten den Musiker bei einigen Stücken. Der junge Musiker hatte jedoch nicht nur Weihnachtslieder im Gepäck, sondern auch einige selbstgeschriebene Stücke, die mit viel Gefühl interpretiert wurden. Die Fläche vor dem Altar, liebevoll dekoriert von Mama Carmen Lex, nutzte der junge Musiker Michael Lex aus Illkofen als Kulisse für sein besonderes Adventskonzert. Pfarrer Stefan Wissel ließ sich das Konzert ebenso wenig entgehen wie Bürgermeister Hans Thiel und dessen Familie. Gast des Konzertes war auch Willi Falk, Musiklehrer an der Realschule Neutraubling und ehemaliger Lehrer von Michael Lex. Der musikalische Reigen reichte vom nachdenklich-melancholischen Lied bis zum flotten Mitsing-Song oder rockigem Weihnachtssong. Für die jungen Musiker gab es für das poppige Adventskonzert reichlich Applaus. Im Anschluss gönnte man sich einen Glühwein oder eine Knackersemmel beim Winterzauber der Feuerwehr Barbing am Kirchplatz. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Adventskalenderaktion von Dinkhauser erzielt 4.500,- Euro für Roma-Kinder in Rumänien

Der von Dinkhauser Kartonagen Vertriebs GmbH (Barbing) produzierte Adventskalender für Roma-Kinder, erzielte einen Verkaufserlös von 4.500,- Euro, der zu 100 Prozent dem Verein „Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.“ zugutekommt. Neben dem Verkaufserlös wurden zusätzlich Kalender im Wert von 3.729,60 Euro an die Kinderhilfe geliefert. Der Adventskalender wurde von den Roma-Kindern in Sibiu (Rumänien) selbst gestaltet und enthält 24 erlesene Teesorten. Die von Jenny Rasche ins Leben gerufene Kinderhilfe unterstützt tatkräftig vor Ort in Rumänien, um die Lebensbedingungen der dort ansässigen Romas – besonders deren Kinder - zu verbessern. Die Menschen leben dort in größter Armut in Hütten und Erdlöchern, ohne Strom, ohne Wasser, ohne Essen und ohne Perspektiven. Um direkt vor Ort helfen zu können, zog die Gründerin mit ihrem Mann und ihren drei Kindern von Deutschland nach Rumänien. Der Verein organisiert beispielsweise Hilfstransporte, baute ein Kinderhaus sowie ein Lernzentrum vor Ort auf und leistet Familien- und Gesundheitshilfe.

Ralf Hofmann, Geschäftsführer der Dinkhauser Kartonagen Vertriebs GmbH, beeindruckte das mutige Engagement von Jenny Rasche und beschloss das Projekt mit einem Adventskalender zu unterstützen und die Kinderhilfe auch in Zukunft zu begleiten. So ist auch für das nächste Jahr schon eine Neuauflage geplant und der Kalender ist ab September 2018 wieder in Onlineshops z.B.: bei www.adventskalender.gmbh erhältlich.

Mehr Infos zu Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.: <http://kihi7b.de/>



TVB Fußball-Senioren feierten Weihnachtsfeier



Die Senioren des TV Barbing feierten ihre Weihnachtsfeier bei ihrem Vereinswirt im Gasthaus Deutsch. Das erste Mal waren heuer auch die neu formierten Alten Herren mit dabei. Somit war mit den zwei Herrenmannschaften, den beiden Damenmannschaften und den Alten Herren der gesamte Seniorenbereich vertreten, den es in einer Fußballabteilung geben kann. Hierauf war Abteilungsleiter Dominik Schindlbeck besonders stolz.

Auch der Nikolaus besuchte die Sportler und sparte nicht mit Tadel, als er die Herrenspieler zu sich kommen ließ. Auch bei den Damen las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Hier fand er allerdings mehr lobende Worte, was bestimmt mit dem positiveren Saisonverlauf zu tun hat. Bei leckerem Essen, das der Vereinswirt Deutsch zur Verfügung stellte, und kühlen Getränken feierten die Senioren bei netter Unterhaltung bis spät in die Nacht.

Bericht und Foto: TV Barbing

Großer Nummernbasar „Alles fürs Kind“ und Radlbasar an der Grundschule Barbing am Samstag 10.03.2018

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Elternbeirat der JMS-Schule in Barbing den allseits beliebten Radlbasar. Hier wird alles verkauft, was Räder hat inkl. Zubehör. Zeitgleich findet in der Turnhalle ein großer Nummernbasar „Alles fürs Kind“ statt. Verkäufersnummern

und alle weiteren Informationen sind ab Montag, 05.02.2018, per EMail unter basar-barbing@gmx.de oder telefonisch unter 0170-2139712 erhältlich. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele Besucher!

Mesner Martin Kellnhäuser lud zum Adventsfenster

Konditormeister Martin Kellnhäuser gelingt es seit einigen Jahren, mit der Öffnung des Adventsfensters und seinem kleinen Budenzauber einen urigen stimmungsvollen Sonntagabend in der Adventszeit zu etablieren, der sich von vielen kommerziellen Adventsmärkten absetzt.



Diesmal wartete der Mesner mit einer wunderbaren Geschichte auf, bei der es um die „verlorene Weihnachtswendekrawatte von Pfarrer Stefan Wissel“ ging. Die Krawatte hatte Martin Kellnhäuser tatsächlich gebacken, doch nicht für Pfarrer Wissel, sondern für alle Kinder, die das Adventsfenster besuchten. Martin Kellnhäuser überreichte einen Scheck in Höhe von 1200,- Euro an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl vom VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder). Ganz still wurde es als Martin Kellnhäuser von seiner Krankheit erzählte. Die Diagnose Krebs kam als Blitz aus heiterem Himmel

und zerstörte von einem Tag auf den anderen seinen Lebensalltag. Am 17.12. vor einem Jahr erhielt er seine letzte Chemotherapie. Mit seinem Schicksal hadernd und am „Chemotropf hängend“ spazierte ein kleiner Junge, der ebenfalls gerade seine Chemotherapie erhielt und am Tropf hing, vorbei und lächelte ihn an. „Wenn der Junge das schafft, schaffe ich das auch, sprach er sich selbst Mut zu“, erzählte er und meinte dass er daraufhin mit dem lieben Gott einen „Deal“ geschlossen hätte. Die traditionellen Martinsgänse die er jedes Jahr aus Honig-Lebkuchenteig backe und für einen guten Zweck verkaufe, meist spendete er den Erlös an den Kindergarten Barbing, sollen in diesem Jahr dem VKKK zugutekommen. Gleich 1200 Stück hat der Konditormeister gebacken. Wenn auch noch gesundheitlich noch nicht ganz wieder auf dem Damm, gab es ihm Motivation. Welche Emotionen und Gefühle hier mitschwangen und welcher Segen die Gesundheit ist, wurde mehr als deutlich. Selbst Theresia Buhl vom VKKK, war von der Stimmung und den Worten ergriffen, als sie dankbar die die Spende entgegennahm. Claudia Hendlmeier, Stellvertretende Pfarrgemeinderatssprecherin und Lehrerin an der Johann-Michael-Sailer-Schule überreichte einen Scheck in Höhe von 1671,- Euro im Namen der Schülerinnen und Schüler. Denn am Nikolaustag in der Barbinger Grundschule erwarten die Schüler keine Geschenke, sondern sie werden selbst zum Nikolaus. Sie spendeten Geld, um Kindern zu helfen denen es nicht so gut geht. Auch hierfür sagte Theresia Buhl ein herzliches Vergelt's Gott.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Pfarrei Barbing lud zum Gottesdienst für die Ehejubilare

Der Pfarrgottesdienst am Vorabend des 1. Advent stand ganz im Zeichen des Dankes von 24 Ehepaaren, die seit 25, 30, 40, 50, 55, 60 und sogar 65 Jahren verheiratet sind. Es gelte zu danken für die gemeinsam verbrachte Zeit, für die Geschichte und das Leben in der Familie, mit Kindern und Kindeskindern, so Stefan Wissel zu Beginn des Gottesdienstes. „Geben sie Zeugnis von ihrem Leben zu zweit“ ermunterte er die Paare und beglückwünschte sie zu ihrer langen Verbundenheit, ehe er den Jubelpaaren den Paarsegen spendete. Bereits der stimmungsvolle Gottesdienst bot eine feierliche Einstimmung auf das was noch im Pfarrsaal folgen sollte. Zur Feier begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Willi Oppowa die Ehepaare Malgorzata und Peter Boronowski, Stefanie und Albert Deisenrieder, Christina und Bernhard Karl, Silvia und Norbert Lieb (25 Jahre), Monika und Gerhard Böhm, Klaus und Christine Danner, Silvia und Manfred Fuxen sowie Beate und Kurt Raith (30 Jahre). Ferner konnte er auch Eva

und Karlheinz Kleinfelder, Monika und Franz Gehring (40 Jahre) sowie die Ehepaare Erika und Karl Hawel, Rosa und Josef Heinemann, Erika und Reinhold Hroß, Edeltraud und Franz Kiefner, Christine und Andreas Liß, Anna Maria und Franz Nowak, Waltraud und Willi Rödiger, Rosemarie und Helmut Stierstorfer und Heidrun und Emil Sulzer für ihr 50-jähriges Ehejubiläum beglückwünschen. Seit 55 Jahren sind Elfriede und Kurt Raith, Sigrid und Johann Wolf verheiratet und seit 60 Jahren Maria und Hans Bindl sowie Zäzilia und Josef Mayrhofer. Die Eiserne Hochzeit durften in diesem Jahr Hildegard und Werner Mülitze gemeinsam begehen. Pfarrer Wissel und Pfarrgemeinderatssprecher Wilhelm Oppowa führten durch den Abend. Bei dem geselligen Beisammensein, bei dem fleißige Hände des Pfarrgemeinderates wieder ganze Arbeit geleistet haben, gab es natürlich etliche Anekdoten und amüsante Details aus dem Leben der Paare zu hören.

Bericht: Christine Kroschinski



TV Barbing Jugendweihnachtsfeier



Traditionell bedankt sich der TV Barbing am Ende eines Jahres bei seinen Kindern, Jugendlichen und deren Trainern mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Die Fußballzweige des TV Barbing bei ihrem Hallentraining nicht schlecht, als der Nikolaus plötzlich das Training unterbrach. Er richtete herzliche Worte an die Kinder und überreichte ihnen als Dank für die fleißige Trainingsteilnahme ein paar Leckereien. Zum Abschluss zeigte er noch sein sportliches Talent als Keeper und so durfte jedes Kind vom 7 Meter Punkt auf das Tor mit dem Nikolaus schießen. Bei den größeren Kindern der G bis D Jugend war der TV Barbing der Einladung des SV Harting gefolgt, die Weihnachtsfeier im Stadl des Sportvereins in Harting durchzuführen. Die Kinder nutzten das großzügige Gelände und den großen Stadl um sich auszutoben. In den Pausen wurde bei Kinderpunsch und einem Essen wieder Kraft geholt. Die Eltern und Trainer machten es sich rund um die Heizpilze gemütlich, wärmten sich mit Glühwein und ließen sich das Essen schmecken. Als Abschluss überreichten die Trainer ihren Schützlingen eine Mütze in Vereinsfarben mit aufgesticktem Vereinslogo. Auch die Trainer bekamen von den Kindern Geschenke. Es war eine gelungene Jugendweihnachtsfeier mit der Besonderheit, dass alle Kinder und Trainer - von der G- bis zur D-Jugend - zusammen feierten.

Bericht und Foto: Robby Simon, Jugendvorstand TV Barbing

Jugendliche aus Barbing und Regensburg beim Verfassungstag

Jugendliche aus Barbing und Regensburg haben an einem Staatsakt in München teilgenommen. Grund war der Verfassungstag. Stellvertretend für die Jugendarbeit in Bayern nahm der Bayerische Jugendring den Verfassungspreis „Jugend für Bayern“, gestiftet von der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Volksstiftung, entgegen. Mehr als 30 engagierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Barbing und Regensburg waren zum Festakt geladen. Den bayerischen Innenminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Joachim Herrmann stellten sie im Kaisersaal der Münchner Residenz die vielfältigen Projekte und Aktionen in der Jugendverbandsarbeit vor. Innenminister Joachim Herrmann zeigte sich von der Vielzahl beeindruckt und betonte, dass es enorm wichtig sei, junge Leute früh für politisches Engagement zu begeistern. Mit dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings, Matthias Fack, konnten sich die Jugendlichen im Anschluss über ihre Erfahrungen vor Ort austauschen. „Bringt euch und eure Ideen ein“, gab Jugendring-Präsident Matthias Fack den jungen Leuten mit auf den Weg. Die Fahrt hatten der Bezirksjugendring und Stadtjugendring organisiert. Ausgewählt wurden junge Leute aus der gesamten Oberpfalz, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einsetzen.

Bericht: Stadtjugendring / Foto: Elias Schindler





V-DSL

in verschiedenen
Ortsteilen verfügbar!

Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
 Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
 Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

- **Flat bereits ab 14,99 €**
- **Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit**
- **Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich**
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schneellenwelle.de
 Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

Dr. Marco und Tamara Gärtner spenden für Barbinger Sozialfonds

Mit einer Spende in Höhe von 1000,- Euro unterstützen Dr. Marco Gärtner und Gattin Tamara den Barbinger Sozialfonds. Der Allgemeinmediziner und seine Ehefrau, die seit zweieinhalb Jahren in Barbing eine Allgemeinarztpraxis führen, übergaben die Summe am Nikolaustag an Bürgermeister Hans Thiel. „Wir sind angekommen und fühlen uns hier sehr wohl. Mit dieser Spende möchten wir auch etwas Glück zurückgeben“, so der Arzt.



Die beiden sind überzeugt, dass der Sozialfonds der Gemeinde eine gute Möglichkeit sei, sich für soziale Belange einzusetzen und die Hilfe auch den Menschen der Großgemeinde zugutekomme. „Vergelt's Gott. Das ist eine schöne und herzliche Geste“, meinte Bürgermeister Hans Thiel und hob hervor, dass man das Geld gut verwenden könne, gerade in der Zeit vor Weihnachten, denn bei nicht allen reicht das Geld um über die Runden zu kommen, von Geschenken für die Kinder ganz zu schweigen, weiß das Gemeindeoberhaupt zu berichten. Der Sozialfonds hilft den Bürgern der Großgemeinde Barbing schnell und unbürokratisch und stellt Hilfe bereit. Mit der Spende können wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell und flexibel unterstützen“, so Bürgermeister Hans Thiel dankbar.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tagesskifahrten des TV Barbing

Auch heuer bietet der TV Barbing zwei Tagesskifahrten an. Am Samstag den 03.02.2018 nach Zauchensee und am 24.02.2018 nach Scheffau. Kosten für Bus + Skipass 70,- Euro pro Person. Anmeldung bitte bei Frau Marion Haimerl – Friseursalon Schnittkunst. Abfahrt jeweils um 05:00 Uhr am EDEKA Parkplatz in Barbing

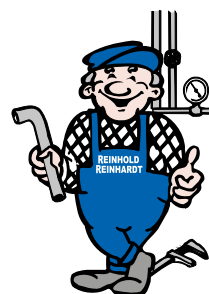
Neue Urnenanlagen auf den Friedhöfen der Gemeinde Barbing



Der Gemeinderat hatte vor einigen Monaten der Errichtung neuer Urnenanlagen auf den gemeindlichen Friedhöfen zugestimmt. Aktuell wurden die Friedhöfe in Barbing, Friesheim und Illkofen ausgestattet, auch die Friedhöfe Sarching und Eltheim erhalten im nächsten Schritt entsprechende Bestattungsangebote. Die Urnenstelenanlagen werden ergänzt durch Urnenerdammern, die in den einzelnen Friedhöfen als Baum- und Wiesengräber ausgestaltet werden. Die Urnenstelen sind aus Edelstahl und Granit gefertigt. Hierzu wurde für die Verschlussplatten der Stein Nero Assoluto geschliffen verwendet, die Umfassung besteht aus geflammtem und gebürstetem Granit. Die Fertigung und Montage der Anlagen erfolgte durch die Firma Walz Urnensysteme aus Villingen. Die schlanken und schlicht-modern gehaltenen Stelenanlagen fügen sich harmonisch in das Bild der Friedhöfe ein. Das Ablegen von Kränzen, Blumen oder Grabschmuck ist bei den neuen Anlagen nur noch anlässlich einer Beisetzung erlaubt. Für diejenigen, die Wert auf Grabschmuck legen, stehen weiterhin wie gewohnt normale Urnengräber zur Verfügung, auch ist die Urnenbeigabe in Einzel- oder Familiengräber jederzeit möglich. Die neu errichteten Anlagen sollen die vorhandenen Bestattungsangebote ergänzen, nicht ersetzen.

Bericht und Foto: Gemeinde Barbing

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773

www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Männerchor Barbing überreichte 900,- Euro für Bedürftige der Pfarrei



Am 3. Adventsonntag präsentierte der Männerchor Barbing, zusammen mit dem Barbinger Frauenchor Happy Voices, der Bläsergruppe „Barbinger Landler“ und der Prüfeninger Saitenmusik ein zu Herzen gehendes adventliches Singen und Musizieren. Über 50 Akteure zauberten eine friedvolle Atmosphäre in die St. Martinskirche in Barbing und stimmten auf Weihnachten ein. Das adventliche Konzert bewegte die Herzen und am Ende durfte man sich über die Spendensumme in Höhe von 900 Euro freuen. Am 20.12. wurde das Geld an Pfarrer Stefan Wissel übergeben. Männerchor-Vorsitzender Manfred Fuxen betonte: „Die stolze Summe von 900 Euro habe wir in den letzten Jahren nicht erreicht“. Er dankte den vielen Besuchern für deren Spendenfreudigkeit, aber auch den vielen Akteuren, die zu einem harmonischen Abend beigetragen haben. Pfarrer Stefan Wissel bedankte sich für die stolze Summe. „Respekt, was Sie mit ihrer Leistung und Leidenschaft eingebracht haben. Sie bringen Licht in diese Welt“, lobte er. Wie der Pfarrer ausführte, gebe es immer mehr Menschen die auf Hilfe angewiesen sind, vor allem kinderreiche Familien bleiben zurück. „Es geht darum, besonders Familien in dieser Gefährdungslage zu unterstützen, um ihnen Erleichterung für das tägliche Leben zu verschaffen“, so der Seelsorger. Das Geld bleibe auf alle Fälle in der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sportlerehrung



Nachträglich konnte noch Stefan Höpfl aus Barbing als erfolgreicher Sportler geehrt werden.

Einen hervorragenden 3. Platz sicherte sich dieser bei der Deutschen Meisterschaft im Ringen.

Bürgermeister Hans Thiel übergab dem strahlenden Sieger eine kleine Anerkennung und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Bericht und Foto: Gemeinde Barbing

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Barbing blickten bei der Jahreshauptversammlung im Beisein von Bürgermeister Hans Thiel, einigen Gemeinderäten und vielen Kameraden sowie Vorständen der Ortsvereine auf ein bewegtes Jahr 2017 zurück. „Das Einsatzjahr 2017 war im Vergleich zum Vorjahr ein eher „ruhiges“ Jahr im Hinblick auf die Einsatzzahlen“, resümierte Kommandant Andreas Staudinger und ergänzte, dass sich auch die „Schwere“ der Einsätze im Rahmen hielt und man glücklicherweise keine Toten verzeichnen musste. Man war insgesamt zu 56 Einsätzen ausgerückt, wobei der Schwerpunkt auf Technische Hilfeleistung mit 36 Alarmierungen lag, darunter 16 Verkehrsunfälle, Ölspurbeseitigungen, Wohnungsöffnungen sowie Wasserschäden. Mehr und mehr verlagere sich der Tätigkeitsschwerpunkt auf Technische Hilfeleistungen, so das Fazit von Kommandant Andreas Staudinger, der jedoch auch von fünf Brandeinsätzen berichtete. Der „aufwändigste“ habe sich bei der RAM ereignet, als eine Filteranlage in Brand geriet. Insgesamt wurden rund 2929 Stunden durch die Aktiven geleistet, die sich in Ausbildung, Übungen, Einsätze, Wartung der Geräte, Einsatz- und Internetbearbeitung, Jugendarbeit und Aktualisierung der Homepage gliedern. Zu den Einsätzen addieren sich noch 37 Übungen in allen Fachbereichen. Allein die 56 Einsätze summieren sich auf 972 Stunden. 22 Kameradinnen und Kameraden besuchten diverse Lehrgänge wie Motorsägenlehrgang, Aufbau- und Zusatzmodul Absturzsicherung, Modulare Truppausbildung, Feuerwehrsportassistent oder Jugendwissenstest. „Ein Blick nach vorne verheißt nichts Gutes“, meinte Kommandant Andreas Staudinger im Hinblick auf den Ausbau der BAB A3 und erinnerte in diesem Zusammenhang an die Sanierung des Autobahnabschnitts Wörth/Wiesent, der die dortigen örtlichen Wehren mächtig auf Trab hielt. Aber er sah dennoch nicht gänzlich schwarz – er vertraue zuversichtlich auf seine Kameraden, die auch bisher immer einsatzbereit gewesen seien. Aus dem Bericht des Jugendwartes Thomas Starflinger konnte entnommen werden, dass mit den 13 Jugendlichen intensiv für die Ausbildung gelernt und geübt wurde, zu den 11 Monatsübungen wurde 12 zusätzli-



che Übungen abgeleistet mit insgesamt 1060 Stunden. Ein besonderes Highlight für die Jugend sei wieder der Berufsfeuerwehrtag, sowie der Ausflug auf die Gokartbahn gewesen. Zudem stellten sich 7 Jugendliche dem Bayerischen Jugendleistungsabzeichen. Vier Jugendliche der Barbinger Wehr konnten in den Aktiven Dienst wechseln. Auch der Leiter des Atemschutzes, Stefan Schiekofer zog eine positive Bilanz. Insgesamt wurden 193 Stunden geleistet. Bei drei Bränden wurden Atemschutzgeräteträger aus Barbing eingesetzt. Neumitglied Andreas Riedl verstärkt künftig den Trupp der Atemschutzträger. Neu zu den Aktiven gestoßen ist auch Armin Gaschler, der künftig als Gerätewart agiert und von Heinz Schreiner, Michael Oberhofer, Anton Wiedemann und Franz Gehringer unterstützt wird. Der Bericht von Vorstand Stefan Bösmiller spiegelte die Aktivitäten der Vorstandschaft und der Mitglieder wider, angefangen bei sechs Vorstandssitzungen bis hin zur Winterzauber oder der Teilnahme an der Kegeldorfmeisterschaft. Als besonderes Highlight bezeichnete er den gelungenen Feuerwehrball mit 450 Gästen. Bösmiller nutzte den Rahmen der Jahreshauptversammlung, um allen Dank auszusprechen und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2018 zu gewähren. Er stellte einen Winterausflug im März in Aussicht und unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ werde auch ein Sommerausflug geplant. Bürgermeister Hans Thiel zollte den ehrenamtlich tätigen Floriansjüngern größten Respekt für deren Engagement – besonders auch der Jugend. Bürgermeister Hans Thiel, Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Andreas Staudinger oblag es den Teilnehmern der Fort- und Weiterbildungslehrgänge ihre Zeugnisse zu überreichen und treue Mitglieder auszuzeichnen. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegen nehmen. Auf 40 Jahre treue Mitgliedschaft brachten es Josef Flotzinger, Richard Held jun., Franz Riess, Josef Schreiner, Reinhold Schreiner und Robert Söllner. Seit 25 Jahren halten Wilhelm Auer, Emanuel Höller und Reinhardt Renoth der Barbinger Feuerwehr die Treue. Ein weiterer Höhepunkt war die Zeugnisverteilung an aktive Feuerwehrkameraden, die sich Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen unterzogen. Am Motorsägenlehrgang nahmen Franz Gehringer, Andreas Riedl und Mathias Gehringer teil. Andreas Seitz, Patrick Busch, Tobias Lang und Christian Danner besuchten den Fortbildungslehrgang in der Brandübungsanlage in Neumarkt. Den Lehrgang zur Absturzsicherung besuchten Tobias Lang, Benedikt Hecht, Christian Danner und Patrick Busch. An der Modularen Truppmannausbildung nahmen Maximilian Riedl, Simon Stail, Lucas Wiedemann und Tobias Karnowka teil. Die Ausbildung zum Feuerwehr-Sportassistent absolvierte Armin Gaschler. Sehr zum Stolz der Führungsmannschaft unterzogen sich auch einige Jugendliche der Bayerischen Jugendleistungsprüfung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aussendung der Sternsinger

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ heißt das Leitwort der diesjährigen Dreikönigsaktion.



Sternsinger Barbing

Auch in Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim, waren die Ministranten als Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. In weiten Teilen der Welt müssen Kinder unter unwürdigen, gefährlichen und gesundheitsschädlichen Bedingungen arbeiten. Allein in Indien sind 60 Millionen Kinder davon betroffen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Sternsinger Sarching



Sternsinger Illkofen



Neue Serviceangebote bei der Abfallwirtschaft im Landkreis Regensburg

Pünktlich zum neuen Jahr bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg neue Serviceleistungen: Künftig besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen „kostenpflichtigen“ Papiertonne sowie zusätzlich zu den Sammelterminen des Umweltmobils an vier Samstagen im Jahr eine Abgabemöglichkeit der Problemabfälle bei der Firma Meindl in Hainsacker.

Zur Altpapierentsorgung wird auf jedem Grundstück kostenlos für sechs Personen eine 240-Liter-Papiertonne aufgestellt. Ab der siebten Person gibt es eine weitere Papiertonne kostenlos dazu, und so weiter. Bei erhöhtem Papieranfall stehen und stehen Container auf den Wertstoffhöfen zur Verfügung. Bei papierintensiven Haushalten und Betrieben haben aber öfter die Tonnen nicht mehr ausgereicht. Eine weitere Papiertonne von der Abfallwirtschaft zu bekommen, war bisher nicht möglich. Ab 2018 kann nun bei zusätzlichem Bedarf vom Hauseigentümer bei der Gemeinde gegen Gebühr eine weitere Tonne bestellt werden. Die 240-Liter-Altpapiertonne kostet inklusive Abholung und Papierverwertung zwei Euro, der 1.100-Liter-Container 9,15 Euro pro Monat. Es können auch mehrere zusätzliche Behältnisse bestellt werden.

Der Landkreis bietet ab 2018 eine weitere stationäre Anliefermöglichkeit für Problemabfälle an, die es bisher nicht gab. An den Samstagen 17. Februar, 30. Juni, 01. September und 01. Dezember können Bürger aus dem gesamten Landkreis jeweils von acht bis zwölf Uhr direkt bei der Firma Meindl in Hainsacker, Baierner Höhe 2, anliefern. Sollte dieses Angebot Zuspruch finden, wird über eine weitere Ausdehnung beratschlagt.

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft. Kontakt: Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404; Helmut Niggel, Telefon 0941 4009-348; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de. Termine finden Sie auf Ihrem Entsorgungskalender oder unter www.entsorgungsdaten.de.

Bericht: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landrätin Tanja Schweiger verabschiedet bisherigen Kreisbrandinspektor und bestellt „neues“ Personal bei der Kreisfeuerwehr

Landrätin Tanja Schweiger und Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer sprachen dem aus gesundheitlichen Gründen scheidenden Kreisbrandinspektor Ludwig Haslbeck ihren Dank für seine 46-jährige ehrenamtliche Arbeit und sein Engagement bei der Landkreisfeuerwehr aus. In seiner Zeit als Kreisbrandinspektor

von 2004 bis 2017 hat sich Ludwig Haslbeck auch besonders für die Jugendarbeit eingesetzt. Des Weiteren war er für die Lehrgangsverwaltung und Koordination von Lehrgängen für den gesamten Landkreis mit verantwortlich. „Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren jahrzehntelangen hohen persönlichen Einsatz im Dienste unseres Landkreises“, so die Landrätin. Für seinen langjährigen Einsatz als Kreisfachberater für Funkausbildung und Kommunikation dankte die Landrätin Markus Schießl, der aus beruflichen Gründen aus dem Amt scheidet.

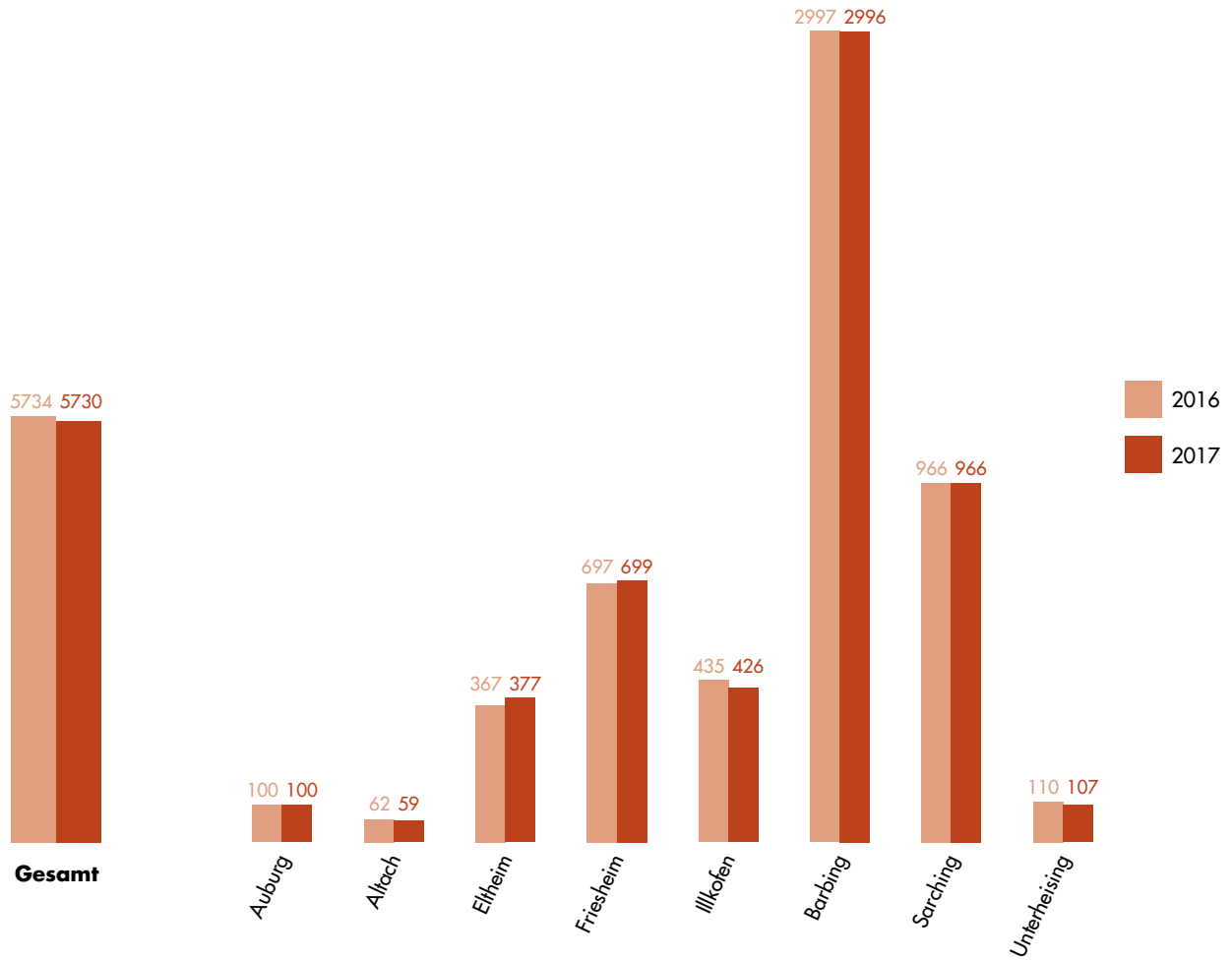


Der Nachfolger von Ludwig Haslbeck ist Wilfried Hausler, der zuvor als Kreisbrandmeister (KBM) Süd 4 im Einsatz war. Als Kreisbrandinspektor für den KBI Bereich Süd ist er für 47 Freiwillige Feuerwehren zuständig. Auf den KBM Süd 4 - mit den Feuerwehren der Gemeinde Schierling - folgt Kommandant Christian Kellermann. Den KBM Bezirk Süd 1 hat ab sofort Manuel Odwody inne. Der vorherige KBM für Gefahrgut ist nun für die Feuerwehren der Gemeinden Barbing, Tegernheim und Mintraching sowie der Stadt Neutraubling verantwortlich. Rainer Stadlbauer übernimmt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Ausbilder für Atemschutzträger noch die Aufgaben des Fachberaters für Gefahrgut und folgt damit auf Odwody. Günter Schöberl von der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim übernimmt mit dem neu geschaffenen Amt des „Kreisbrandinspektors Fachaufgaben“ erstmals die Koordination, Terminierung und Durchführung der gesamten Ausbildung im Landkreis. Zum Kreisbrandmeister Funk hat die Landrätin Anton Höpfel von der Freiwilligen Feuerwehr Schierling ernannt. Höpfel ist Nachfolger des ausgeschiedenen Markus Schießl und somit künftig für die Funkausbildung der 176 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis verantwortlich. „Viel Erfolg im neuen Amt“ wünschten Landrätin Tanja Schweiger und Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer den neu ernannten Feuerwehrführungskräften.

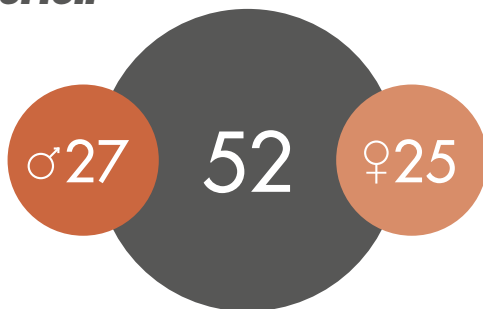
Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Statistik des Einwohnermeldeamtes 2017

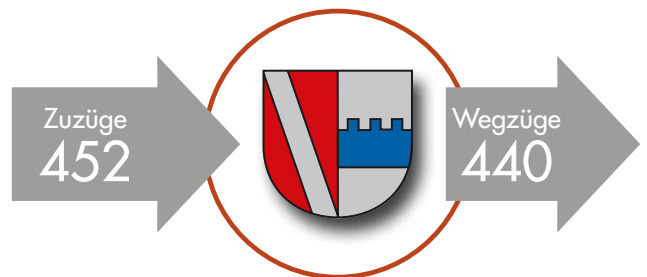
Einwohnerzahl Gemeinde Barbing



Geburten



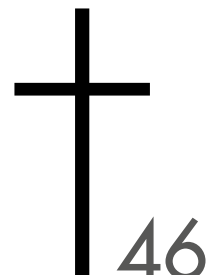
Bevölkerungswanderung



Eheschließungen



Sterbefälle





Stadt und Landkreis Regensburg führen Bildungspass für Neuzugewanderte ein



Stadt und Landkreis Regensburg führen mit Beginn des neuen Jahres einen „kommunalen Bildungspass für Neuzugewanderte“ ein. Dieser wurde von den Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte, Susanne Unger vom Landkreis Regensburg, und Andreas Altmann von der Stadt Regensburg, in Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Weizsach entwickelt. Der Bildungspass ist eine Mappe, in der alle bildungs- und berufsrelevanten Dokumente wie Zeugnisse, Qualifikations-, Weiterbildungs- und Praktikumsnachweise gesammelt und strukturiert gebündelt werden. Im Bildungspass sind zudem regional relevante Anlaufstellen für Beratung, Bildung und Arbeitsmarktintegration aufgelistet.

Bei einem Pressetermin im Regensburger Landratsamt stellten Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer das Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis Regensburg vor. „Der Bildungspass stellt ein hilfreiches Instrument dar, um die Integration erfolgreicher und den Eintritt in den Arbeitsmarkt einfacher zu gestalten. Wir hoffen, dass dieses kostenlose Angebot gut angenommen wird“, sind sich die beiden Spitzen aus Stadt und Landkreis einig.

Der Leiter der Sozialabteilung im Landratsamt, Maximilian Sedlmaier, und der Referent für Bildung, Sport und Freizeit der Stadt Regensburg, Dr. Hermann Hage, sind überzeugt, dass mit dem Bildungspass

ein niederschwelliges Werkzeug geschaffen wurde, mit dem ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Dokumenten geschult sowie praktische Integrationshilfe für den deutschen Arbeitsmarkt geleistet werden kann. Zielgruppe des Passes sind alle neuzugewanderten Migrantinnen und Migranten. Die Nutzung des Passes wird ab einem Alter von 16 Jahren empfohlen. Ausgabestelle des Passes sind zunächst die verschiedenen Erstberatungsstellen, die Berufsschulen sowie ausgewählte Bildungsträger. Er hilft beratenden Stellen, einen schnellen und umfassenden Überblick über die Bildungshistorie des Bildungspass-Inhabers zu bekommen. Im Idealfall wird die Bildungshistorie vor und nach der Einreise nach Deutschland vollständig abgebildet. „Dies kann als gute Grundlage für eine professionelle Vorstellung bei potenziellen Arbeitgebern, Bildungsträgern und Praktikumsbetrieben oder für Beratungsgespräche bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern gesehen werden“, so die Bildungskoordinatoren Susanne Unger und Andreas Altmann.

Weitere Informationen und Dokumente finden sich künftig zum Download auf den Homepages von Stadt und Landkreis:

www.landkreis-regensburg.de/bildungspass

www.regensburg.de/bildungspass

Die Gebrauchsanweisung des Passes wird dort auch in den Sprachen Arabisch, Bulgarisch, Englisch und Tigrinja vorliegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte von Stadt und Landkreis Regensburg gerne zur Verfügung: Susanne Unger (Landratsamt Regensburg), Telefon; 0941 4009-624, E-Mail: susanne.unger@lra-regensburg.de; Andreas Altmann (Stadt Regensburg), Telefon 0941 507-2019, E-Mail: altmann.andreas@regensburg.de

Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auburger Winterzauber

Klein aber fein präsentierte sich der „Auburger Winterzauber“ am Feuerwehrgerätehaus, initiiert von der Feuerwehr Auburg unter Leitung von Christa Papp. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Auburg taten alles, damit sich die Gäste rundherum bei Knackersemmeln und Glühwein wohlfühlten. Ganz begeistert waren die Gäste von den Schnitzereien von Josef Blümel. Die mit einer Kettensäge ausgeschnittenen betenden Engel beispielsweise wurden auf einer Holzscheibe präsentiert, die mit Tannenzweigen rundherum verziert waren. Großen Dank und Anerkennung zollte die FF-Chefin Christa Papp vor allem den vielen Helfern, die tatkräftig mit anpackten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ehrung der Tischtennisvereinsmeister SV Sarching 2017

Die Tischtennisspieler trafen sich im Landgasthof Geser um im Rahmen der Weihnachtsfeier die Vereinsmeister zu ehren. Abteilungsleiter Hans Kramer konnte 1. Vorstand Hans Niedermüller begrüßen und gab danach einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Saison. Die erste Mannschaft konnte die Saison 2016/17 mit dem 5. Tabellenplatz in der 1. Kreisliga abschließen. Die 2. Mannschaft verteidigte den vorletzten Platz in der 3. Kreisliga. Um den Kreispokal belegte man den 4. Platz.



Mit einem Novum startete man in die neue Saison. Drei Herrenmannschaften und ein Jugendteam starteten in die neue Saison. Mit den Neuzugängen Michael Kalusche und Thomas Spitzenberger führte die erste Mannschaft lange Zeit die Tabelle an. Mit zwei Niederlagen hintereinander steht man nunmehr auf dem 2. Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft steht auf dem drittletzten Tabellenplatz. Die dritte Mannschaft konnte noch kein Spiel gewinnen und nimmt somit den letzten Platz ein. Auch die Jugend konnte noch keine großen Sprünge machen. Mit einem Sieg und einem Unentschieden steht sie auf vorletzten Tabellenplatz - man muss noch viel Lehrgeld bezahlen. Erneut haben sich die Herren für die Endrunde um den Kreispokal qualifiziert. Am Samstag, den 16.12.2017 finden die Endspiele statt. Im Mai startete man einen Ausflug zum Hohen Bogen. Auch nahm man im Juli am Beachvolleyturnier des SV Sarching teil und kam auf den 4. Platz.

Den Vereinsmeistertitel holte sich Michael Kalusche und bei der 2. Mannschaft Niko Urban. Im Doppelsiegten Andreas Dirmeier/Niko Urban. Bei der Jugend, Gruppe A, erspielte sich Derenik Hambarcumyan den Titel und bei Gruppe B Benedikt Reichl aus Friesheim. Vorstand Hans Niedermüller überreichte Urkunden und Pokale.

Bericht und Foto: Hans Kramer

Frauenbund Sarching spendet an VKKK



Einen Scheck in Höhe von 500,- Euro konnte die Vorsitzende Marlene Grübl mit ihrem Frauenbund-Team aus Anlass des Weinfestes 2017 an den Verein für das Elternhaus überreichen. Bei einer Führung durch das neuerbaute Haus konnte man sehen und spüren mit wie viel Liebe es entstanden ist, um die schweren Zeiten für Kinder und Eltern ein wenig zu erleichtern. Bericht und Foto: Frauenbund Sarching

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling



Weihnachtliches Kaffeekränzchen des Frauenbundes Sarching

Der Frauenbund Sarching lud wieder ins Gasthaus Geser zum Kaffeekränzchen ein. Im weihnachtlich geschmückten Saal gefiel es den Frauen besonders gut. Mit einem Gedicht passend zur Adventszeit trug Frau Eßl zum Programm bei. Herr Pfarrer Wissel folgte gerne der Einladung und gab uns besinnliche Gedan-

ken zur staden Zeit mit auf den Weg. Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen ließ man den Nachmittag ausklingen. Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende Marlene Gröbl bei allen und wünschte noch ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Bericht: Frauenbund Sarching

Adventlicher Seniorennachmittag in Sarching



Sarchings Pfarrgemeinderat und seine vielen Helfer freuten sich ganz besonders darüber, dass wieder viele Sarchinger Senioren der Einladung der Pfarrei und der Gemeinde zum Seniorennachmittag in den Landgasthof Geser gefolgt sind. Die Sarchinger Mädchengruppe, unter Leitung von Peggy Kaiser, Luzia Gröschl und Ramona Schneider, sorgte mit musikalischen Einlagen und einem Weihnachts-ABC für einen unterhaltenden Nachmittag. Pfarrer Stefan Wissel eröffnete

den Nachmittag mit einem geistlichen Gesang auf die Adventszeit und freute sich, dass auch Bürgermeister Hans Thiel und Gemeindereferentin Susanne Hermann gekommen waren. An den dargebrachten Aufführungen hatten die Senioren ihre helle Freude und dankten mit lang anhaltendem Applaus für die Darbietungen. Bürgermeister Hans Thiel freute sich, dass an diesem Nachmittag eine Generation versammelt sei, die den eigentlichen Sinn von Weihnachten, die Freude und das Wunder der Geburt Jesu, noch hochhalten und wissen wie früher Weihnachten gefeiert wurde. Einige zwar wohl mit vielen Entbehrungen, doch bestimmt mit den schönsten Erinnerungen.

Bürgermeister Hans Thiel und Pfarrer Stefan Wissel gratulierten Mathilde Lobmeier nachträglich zu ihrem 100. Geburtstag. Mathilde Lobmeier, die gebürtige und beliebte Sarchingerin und guter Geist und Ehrenmitglied vieler Vereine ließ sich den Seniorennachmittag natürlich ebenfalls nicht entgehen, auch wenn sie seit kurzer Zeit im Seniorendomizil in Tegernheim wohnt. Der Nikolaus (Andreas Gröschl) kam bepackt mit einem schweren Sack und er hatte für jeden ein kleines Geschenk mitgebracht, ehe ein gemeinsames Abendessen den stimmungsvollen Nachmittag beendete.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank

sage ich allen, die an meinem

100. Geburtstag

an mich gedacht haben und mir mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben. Es war für mich ein unvergesslicher Tag.

Ein ganz besonderer Dank geht an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Horst Seehofer, Landrätin Tanja Schweiger, Bürgermeister Johann Thiel, Bürgermeister Max Kollmannsberger, Pfarrer Stefan Wissel, Pfarrer Andrezej Kuniszewski, den Sportverein Sarching, den Krieger- und Soldatenverein Sarching, den Obst- und Gartenbauverein Sarching, den Frauenbund Sarching, den VDK Illkofen/Sarching und die Theatergruppe Sarching. Des Weiteren bedanke ich mich sehr herzlich bei der Heimleitung des Seniorendomizils Haus Urban sowie bei meinen 7 Kindern, 17 Enkeln und 22 Urenkeln.

Mathilde Lobmeier

Ski- und Nordic-Walking-Abteilung Sarching kürte die Fleißigsten

Die Ski- und Nordic-Walking-Abteilung des SV Sarching ließ das Jahr im Gasthaus Geser gebührend ausklingen. Ski-Abteilungsleiterin Julia Gansmeier begrüßte Ehrenvorstand Hans Kramer, Gründungs- und Ehrenmitglieder sowie örtliche Vereinsvorstände. Julia Gansmeier ließ das Jahr der Skiabteilung Revue passieren, die ihren Höhepunkt im Skiausflug im März fand. Aufgrund des Wetters musste die Fahrt im Januar abgesagt werden. Die montägliche Skigymnastik findet wieder großen Anklang. Erfreuliches hatte auch Abteilungsleiter Kurt Heller aus der Nordic-Walking-Abteilung zu berichten. Durchschnittlich seien bis zu 10 Personen unterwegs. Seit Gründung der Abteilung im Oktober 2005 könne man inzwischen auf 600 Wanderungen zurückblicken und legte dabei 3900 Kilometer zurück. Auf immerhin 47 Wanderungen brachte man es in diesem Jahr. Vier Wanderungen mussten aus wettertechnischen Gründen ausfallen. Kurt Heller belohnte mit süßen Aufmerksamkeiten den Fleiß und die Ausdauer der fleißigsten Nordic-Walkerinnen. An der Spitze lag hier erneut Frieda Walter mit 43 Wanderungen. Sie konnte ferner Mitte des Jahres für ihre 500. Wanderung ausgezeichnet werden. Sie ist nach wie vor die Spitzenreiterin seit Gründung der Abteilung. Als fleißigste Zweite konnte Olga Saller geehrt werden, sie war 42 Mal dabei, gefolgt von Sieglinde Janker mit 31 Wanderungen. „Neueinsteiger sind immer willkommen“, motivierte der Abteilungsleiter die Anwesenden. Natürlich bot



der Rahmen der Zusammenkunft auch wieder genug Raum um allen Dank zu sagen, vor allem dem Sportverein für den großzügigen Zuschuss zur Feier und zu den neuen Shirts, aber auch allen ehrenamtlichen Übungsleitern, Helfern und Sponsoren, die sich auf großartige Weise einbringen. Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgte der Ski-Nachwuchs mit Katharina Heitzer, Rebecca Christ, Lena Geser und Elisabeth Gröschl. Die im Anschluss angebotenen Lose für die Tombola fanden schnell Absatz und als Losfee agierte Paulina Eibl. Anneliese Diermeier und Walter Hermann sahten die zwei Hauptgewinne, jeweils eine Tagesfahrt mit dem Skiclub, ab.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schirmparty in Illkofen



Die Schirmparty der Skiabteilung der SpVgg und des Burschenvereins Illkofen war wieder ein voller Erfolg. Fleißige Helfer aus Skiabteilung und Burschenverein hatten wärmende Öfen aufgestellt und wer auch noch etwas für „Innen“ zum Wärmen brauchte, für den hielt man Glühwein bereit. Aber auch für die Hungrigen wurde bestens gesorgt. Ein besonderer Treffpunkt war wieder die lange Theke, die auf der Terrasse des Vereinsheimes aufgestellt wurde. Und als nach Mitternacht auch noch Frau Holle ihre Betten ausschüttelte, war das Après-Ski-Gefühl perfekt und die Illkofener und viele Freunde aus den Nachbarorten genossen die grandiose Stimmung.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Examiniertes Pflegepersonal ist uns willkommen





8. Friesheimer Dorfweihnacht war wieder Besuchermagnet



Im Lichterglanz von Christbäumen, Kerzen, weihnachtlichen Leckereien und einem stimmungsvollen Programm schürten die Organisatoren um Faschingsfreunde-Vorsitzende Elisabeth Seidl auf dem Dorfplatz von Friesheim die Vorweihnachtsfreude.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzende Elisabeth Seidl übernahm den musikalischen Part der Eröffnung Daniel Bübl. Auch Pfarrer Stefan Wissel, Bürgermeister Hans Thiel sowie zahlreiche Gemeinderäte und örtliche Vereinsvorsitzende ließen es sich nicht nehmen dabei zu sein. Geradezu begeistert zeigte sich auch Bürgermeister Hans Thiel, der in seinen Grußworten das großartige Engagement und den Zusammenhalt über Altersgrenzen hinweg honorierte. „Den Friesheimern ist es wieder einmal gelungen uns hervorragend auf die Adventszeit einzustimmen.“ so das Gemeindeoberhaupt und lobte anerkennend, dass auch in diesem Jahr ein Teil des Erlöses gespendet werde.

Auch Pfarrer Stefan Wissel, für den es die erste Friesheimer Dorfweihnacht war, freute sich über das großartige Engagement und dass bei aller Freude auch derer gedacht werde, denen es nicht so gut gehe und auf Hilfe angewiesen seien. Das Rahmenprogramm, das die Faschingsfreunde aufboten, wurde allen Sinnesfreuden gerecht: Gute-Laune und weihnachtliche Musik mit dem Werkstatt Express der Lebenshilfe sowie am späteren Abend mit Musiker und Sänger Michael Lex & Friend (Kevin Kratzsch), Gesang von Friesheimer Kindern unter Leitung von Christine Feser, Öffnung eines Adventsfensters und Tanzeinlagen der zwei Kindertanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim, sowie gegrillten Knacker, Kesselgulasch, Crepes, würzigem Glühwein und Punsch. Für ein weiteres Highlight an diesem Abend sorgte der Auftritt der Pfaffenfänger Wolfsauslasser mit ihren überdimensionalen Glocken und ohrenbetäubendem Lärm. Romantisch präsentierte sich die Dorfweihnacht nach Einbruch der Dunkelheit. Im Schein von illuminierten Häusern, vieler Kerzen und Feuerstellen machte der Bummel durch den Budenzauber noch mehr Spaß. Kaum eine der Besucherinnen konnte dem Stand mit den selbst gebastelten Adventsdekorationen und selbst gebasteltem Schmuck widerstehen.

Zur Freude der Kinder stattete auch der Heilige Nikolaus und der Krampus der Friesheimer Dorfweihnacht einen Besuch ab und überbrachten süße Geschenke. Schon Tradition bei den Faschingsfreunden ist es, dass ein Teil des Erlöses gespendet wird. Diesmal wird es der Lebenshilfe Regensburg zufließen. Dies freute besonders Ursula Geier, die Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



REHAZENTRUM LIESEN

HAUS DER GESUNDHEIT NEUTRAUBLING

REGENSBURGERSTRASSE 13
93073 NEUTRAUBLING

TEL.: 09401/1057

EMAIL: [INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE](mailto:info@rehazentrum-liesen.de)
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- KRANKENGYMNASTIK/PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- OSTEOPATHIE
- BOBATH
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE/KG-GERÄT
- DUSCHEN - UMKLEIDEKABINEN

- PNF
- TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
- CRANIO - SACRALE THERAPIE
- MASSAGE
- FANGO / HEISSLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH
- TAPEVERBÄNDE
- HAUSBESUCHE

Wohnhausbrand in Friesheim

Am Freitag, 19.01.2018 geriet in den Mittagsstunden ein Wohnhaus im Ortsteil Friesheim in Brand. Personen wurden dabei glücklicherweise nicht verletzt. Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg hat die Ermittlungen zur bislang unklaren Brandursache aufgenommen.



Gegen 12:25 Uhr ging die Meldung über den Wohnhausbrand bei der Polizei ein. Obwohl die umliegenden Feuerwehren aus Friesheim, Auburg-Altach, Illkofen, Sarching, Barbing, Donaustauf, Tegernheim, Neutraubling und Mintraching sehr schnell zur Stelle waren, wurde das Wohnhaus sehr stark in Mitleidenschaft gezogen.

Ob oder wann das Haus wieder bewohnbar sein wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Der Sachschaden geht nach einer ersten Schätzung der Polizei in die Hunderttausende.

Vom Brand sind 7 Personen betroffen, die vorübergehend in anderen Wohnungen untergekommen sind.

Dank der Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Landkreis konnten der Bedarf an Kleidung und Spielsachen für die Kinder umgehend gedeckt werden. Für Ihre Hilfe herzlichen Dank! Weiter bedankt sich Bürgermeister Hans Thiel im Namen der Gemeinde Barbing bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr, der Polizei und den Rettungsdiensten, die in den ersten Stunden nach dem Brand der Familie zur Seite standen.

Bericht: Gemeinde Barbing, Foto: Feuerwehr Friesheim

Die Gemeinde hat als Erstmaßnahme für die Familie ein Spendenkonto eingerichtet.

Gemeinde Barbing / Spendenkonto Familie Neumeier
IBAN DE63 7506 2026 0000 3756 16

Für Ihre Hilfe herzlichen Dank!

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

KINDERGARTEN

ST. MARTIN

in Barbing



Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster - Haustüren
- Zimmertüren - Gleittüren

Schreinerei
Freundorfer

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de



Qualitätssiegelverleihung „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ – Eine Initiative zur Auszeichnung von Ausbildungsbetrieben.

Landrätin Tanja Schweiger zeichnete kürzlich im Barbinger Rathaus-Restaurant erstmals 34 Betriebe mit dem Qualitätssiegel des Landkreises Regensburg „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ aus. Ziel des Wettbewerbes ist es, kleine und mittelständische Betriebe, die meist auch familiengeführt sind, beim Thema Ausbildung zu unterstützen und gleichzeitig einen Mehrwert für die Auszubildenden zu schaffen. Aus Barbing erhielt S² Beratende Ingenieure Stelzenberger + Scholz + Schmid Partnergesellschaft das Qualitätssiegel.

„Mit der Verleihung des Qualitätssiegels wollen wir auch ein überbetriebliches Netzwerk schaffen, über das sich die ausgezeichneten Unternehmen im Rahmen von Netzwerktreffen rund um das Thema Ausbildung austauschen und so voneinander lernen können. Daher ein herzliches Vergelt's Gott allen Betrieben fürs Mitmachen“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Auch der Landkreis führe zahlreiche Aktivitäten in puncto Ausbildung aus, wie etwa die im Januar und Februar erneut stattfindenden Aktionstage für Ausbildung an Mittelschulen. Neu sei das von der Wirt-



schaftsförderung initiierte und von der Volkshochschule Regensburger Land e.V. im Frühjahr 2018 erstmals angebotene Kursprogramm – Azubi-Fit. Jugendliche in Ausbildung können hier an zwei Samstagen den Umgang mit Kunden im Arbeitsalltag üben beziehungsweise ihr Auftreten am Telefon trainieren.

Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Georg Frankl

Herr Frankl war durch seine zuverlässige, hilfsbereite und pflichtbewusste Art sehr geschätzt und beliebt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Hans Thiel
1. Bürgermeister
Gemeinde Barbing



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken



Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an **buebl@barbing.de** zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter **www.barbing.de** einsehbar.

Termine und Veranstaltungen



TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

JANUAR

26.01. 19:00 Pfarrei: Danke Essen für die Ehrenamtlichen
28.01. 14:00 Gemeindegerechtfasching in Friesheim

FEBRUAR

02.02. 16:30 Schulfasching Förderverein
03.02. TV Skiausflug für alle die Lust haben zum Skifahren
04.02. 14:00 Kinderfasching beim Barbinger
06.02. 08:30 KDFB Faschingsfrühstück im Pfarrsaal
07.02. 19:30 KRK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
08.02. 20:00 Weiberfasching beim Barbinger
09.02. 19:00 Faschingschießen Schützen
14.02. 19:30 OGV Jahreshauptversammlung
16.02. 17:00 Sektionsmeisterschaft
17.02. 19:00 Männerchor Jahresabschlussfeier im Schützenstüberl
17.02. 19:30 KLJB Jahreshauptversammlung
21.02. 19:00 Besprechung aller Vereinsvorstände im Schützenstüberl (Brunnenfest, Maibaumaufstellen)
23.02. 17:00 Sektionsmeisterschaft
23.02. 19:00 TV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
24.02. TV Skiausflug für alle die Lust haben zum Skifahren
25.02. Pfarrgemeinderatswahl Barbing
26.02. Öffentlichkeitstag Miniphänomente Grundschule

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

JANUAR

28.01. 14:00 Gemeindegerechtfasching in Friesheim

FEBRUAR

02.02. Faschingsveranstaltung KdFB Eltheim
03.02. Faschingsball SpVgg Illkofen
10.02. Kesselfleischessen FF Illkofen
10.02. Ball der Vereine in Friesheim mit den Sandlern
13.02. 17:00 Kehraus in Friesheim
22.02. Generalversammlung KSV Friesheim
24.02. Pfarrgemeinderatswahl Illkofen

MÄRZ

02.03. Generalversammlung Würfelclub Auburg
09.03. Generalversammlung KRV Illkofen-Eltheim
10.03. Jugendskifahrt FF Illkofen

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

JANUAR

27.01. FW Sarching/Schützen Faschingsball
28.01. 14:00 Gemeinde Seniorenfasching in Friesheim

FEBRUAR

07.02. 19:00 SV Sarching Besprechung zum Sarchinger Faschingszug
10.02. SV Sarching Sportlerball
13.02. 14:00 SV Sarching 68. Sarchinger Faschingszug
14.02. SV Sarching Geldbeutelwaschen
17.02. KLJB Jahreshauptversammlung
18.02. FW Sarching Generalversammlung
24.02. Fischerverein Generalversammlung
25.02. Pfarrgemeinderatswahl Sarching

MÄRZ

01.03.18 KLJB „Pray&Stay“-Gottesdienst der KLJB im Pfarrsaal Sarching
03.03.18 SV Sarching Tagesausflug Ski
25.03.18 19:00 KSV Generalversammlung

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLETT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter: infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: ManhartMedia | Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
e-mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit
glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!
In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.
Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

SCHNELLES INTERNET!

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen ab 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum · 93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

Di. bis So. durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

Telefon (09401) 1068

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation - Elektrohandel
- Solaranlagen - Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

SOLANGE NOCH EIN STERN LEUCHTET, IST NICHTS VERLOREN.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: *Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)*

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72